



## Hinweise zum Exposé für einen schriftlichen Abschluss

Für Ihre Abschlussarbeit müssen Sie zunächst dem ZWW eine Kurzbeschreibung (Exposé) einreichen, aus dem klar hervorgeht, zu welchem Thema Sie Ihre Arbeit schreiben möchten und welche Schwerpunkte Sie setzen. Damit das ZWW Ihren Antrag auf Zulassung adäquat beurteilen kann, berücksichtigen Sie für dieses Konzept folgende Vorgaben.

### 1 Inhalt

Stellen Sie kurz den Inhalt ihrer geplanten Arbeit dar. Aus der Kurzvorstellung sollte hervorgehen

- Was das Thema ist,
- Warum dieses Thema relevant ist,
- Welche Frage/welches Defizit Sie mit der Arbeit beantworten/beheben wollen,
- Welche Schritte (bspw. Datenerhebung) Sie hierfür unternehmen bzw. welche Methode Sie anwenden.

Eine erste (Grob-)Gliederung der Arbeit ist Teil des einzureichenden Konzepts. Beispiel:

- 1.1 Einleitung
  - Begründung für die Themenwahl
  - Formulierung von Untersuchungsziel bzw. Hypothese
- 1.2 Grobgliederung der geplanten Arbeit:
  - (Untersuchungs-)Methodologie und eigener Ansatz, gegebenenfalls mit Einordnung in den Forschungsstand
  - Eingrenzung des Untersuchungsbereiches
  - Darlegung der verschiedenen Arbeitsschritte
- 1.3 Abschließende Bemerkungen zum voraussichtlichen Ergebnis
- 1.4 Auswahlbibliographie: Nennung einiger grundlegender Werke, deren Auswahl die Kenntnis der Forschungsstandes dokumentiert (Sekundär- und ggf. Primärliteratur, z.B. Lehrwerke)

### 2 Form

Das Konzept sollte einen Umfang von 1-2 Seiten haben und mit dem Computer erstellt sein. Es sollte folgende Teile umfassen: Kopf (Autor/In, Adresse), Titel der Arbeit, Mittelteil (siehe „Inhalt“), Schluss (Datum, Unterschrift) ggf. Anlagen.

*Als Standardformat gilt:*

Zeilenabstand: 1,5  
Absatz: 0,5  
Schriftgrad: 12 Punkte  
Seitenrand: links 2 cm; rechts 3 cm.

Insbesondere bei Block- oder Flattersatz denken Sie bitte an die Silbentrennung.

Wenn Sie weitere Informationen zur formalen Gestaltung (z.B. zur Zitierweise) benötigen, konsultieren Sie bitte unser Formblatt für schriftliche Arbeit oder einschlägige Literatur, z.B.:

*Karmasin/Ribing (2010): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen. Stuttgart: UTB.*